



Brasilien Unsere Pensionsgelder finanzieren Sojawüsten



Sie sind Arzt? Schicken Sie eine Postkarte an die
Ärzteversorgung Westfalen-Lippe.



Brasilien Pensionsgelder finanzieren Sojawüsten



Sie sind kein Arzt? Schicken Sie bitte die rechte Postkarte
an die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe. Die linke Post-
karte geben Sie bitte an Ihren Arzt / ihre Ärztin weiter.

Mitmachen!

Postkarte verschicken – Menschenrechte einfordern!

Bitte informieren Sie uns, sollten Sie Antwort von der ÄVWL erhalten!

Postkarten bestellen: Sie möchten Postkarten an Freunde und Bekannte weitergeben? Kein Problem!
Bestellen Sie kostenlos Postkarten unter: info@fian.de

Studie bestellen: Sie wollen mehr erfahren?
Sehr gerne schicken wir Ihnen kostenlos ein Exemplar der Studie zu: info@fian.de

Studie online: www.fian.de/aerzteversorgung



Sehr geehrte Damen und Herren,

die ÄVWL beteiligt sich über einen spezialisierten Fonds mit 100 Millionen Dollar an dem weltweitenAukauf von Ackerland. Alleine in Brasilien wurden mithilfe der Pensionsgelder von Ärztinnen und Ärzten mehr als 133.000 Hektar Land aufgekauft, auch für riesige Gensoja-Felder. Dies entspricht etwa der Hälfte aller Ackerflächen im Münsterland. Solche Investitionen fördern den Raubbau an der Natur, massive Waldrodungen und Konflikte mit lokalen Gemeinden um Land und Wasser.

Als engagierter/r Bürger/in bitte ich Sie, solche Investitionen umgehend zu stoppen. Bitte setzen Sie sich für eine starke Anlagerichtlinie zur Einhaltung der Menschenrechte und dem Verbot des Aufkaufs von Ackerland ein. Über eine Rückantwort würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

Name

Adresse

bitte
ausreichend
frankieren

An den Aufsichtsausschuss
der Ärzteversorgung
Westfalen-Lippe

Scharnhorststraße 44
48151 Münster

bitte
ausreichend
frankieren

An den Aufsichtsausschuss
der Ärzteversorgung
Westfalen-Lippe

Scharnhorststraße 44
48151 Münster

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ÄVWL beteiligt sich über einen spezialisierten Fonds mit 100 Millionen Dollar an dem weltweitenAukauf von Ackerland. Alleine in Brasilien wurden mithilfe der Pensionsgelder von Ärztinnen und Ärzten mehr als 133.000 Hektar Land aufgekauft, auch für riesige Gensoja-Felder. Dies entspricht etwa der Hälfte aller Ackerflächen im Münsterland. Solche Investitionen fördern den Raubbau an der Natur, massive Waldrodungen und Konflikte mit lokalen Gemeinden um Land und Wasser.

Ich bitte Sie, die Investition von unseren Pensionsgeldern in Ackerland weltweit umgehend zu stoppen. Bitte setzen Sie sich für eine starke Anlagerichtlinie zur Einhaltung der Menschenrechte und dem Verbot des Aufkaufs von Ackerland ein. Über eine Rückantwort würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

Name

Adresse



Sie sind kein Arzt? Schicken Sie bitte die linke Postkarte an die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe. Die rechte Postkarte geben Sie bitte an Ihren Arzt / ihre Ärztin weiter.



Sie sind Arzt? Schicken Sie eine Postkarte an die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe.



Studie „Brasilien: Pensionskassen machen Geschäfte mit Ackerland“

www.fian.de/aerzteversorgung

Mit Unterstützung der:

grassroots
foundation

